

[5262.] (Von der Berliner Polizei konfis-
ciert und von der Staats-Anwaltschaft wieder
freigegeben.)

In M. W. Lassally's lithograph. An-
stalt in Berlin ist so eben erschienen:

Die Zukunft der Völker.

Großes lithograph. Tableau in Royal-format.
Preis schwarz à 10 Sch. — in Tondr. à 20 Sch.
— color. à 1 f.
Gegen baar mit 50%; in feste Rechnung mit
½ — und à Condition mit 25%.

Die biesigen öffentlichen Blätter sprechen
sich unter anderm in folgender Weise darüber aus:

"Im Verlage von Lassally ist eins der
finnreichsten und schönsten politischen Tableaux
erschienen, das unabsehbar Tausende von mensch-
lichen und idealen Gestalten und Gruppen enthält
und die „Zukunft der Völker“ darstellt."

Sämtliche Völker der Erde ziehen unter
einem Himmel voller verklärter Geister und
Märtyrer — Christus mit dem Löwen und Kreuz
als erster und größter Märtyrer für die allge-
meinen Menschenrechte in der Mitte — symbo-
lisch durch ein gemeinsames Band vereinigt, durch
echt volksthümliche Gestalten repräsentirt und um
ihre Nationalfahnen geschaart, vor der Bildsäule
der Göttin des „Menschenrechts“ vorbei — Amer-
ika, Frankreich und die Schweiz voran, denen
Deutschland am glänzendsten folgt.

Den Vordergrund bilden Ruinen des Feuda-
lismus, Decorationen der Repräsentanten der
alten Welt. Man scheint Hunderte von Meilen
in die Tiefe des Bildes sehen zu können, mit
Gebirg und Thal, Sand und Meer, mit Eisen-
bahnen und Dampfschiffen, die keine Zöllner
mehr in ihrem Laufe hemmen.

Der Preis ist bei dem unabsehbaren Reich-
thum von Kunst und Arbeit, die darin stecken,
ein ungemein billiger.

5263.] Statt Wahlzettel!

Werthvolle neue Musikalien,
welche so eben im Verlage der
Schlesinger'schen Buch- u. Musikhandlung
in Berlin erschienen sind.

Auswahl f. Sopran od. Tenor: No. 121. La
Calesera, Spanisches Lied der Sgra. Viardot. 5 Sch. No. 120. Lied eines Verbann-
ten v. C. M. v. Weber. 7½ Sch.

Döhler, 12 Nocturne p. Piano. Op. 70.
½ f., dito à 4 mains. ²/₃ f.

Donizetti, 3 Potpourris sur La Favorita —
Richard und Mathilde p. Piano p. A. Diabelli (Euterpe No. 401) à 20 Sch., dito à
4 mains à 1 f.

Graziani, Esméraldaquadrille, Stefani's Na-
tionalmazurka, Schäffers' schottischer Wal-
zer f. Pfte. 10 Sch.

Gumbert, O lieb' so lang du lieben, Abend-
stille f. Sopran od. Tenor u. Piano. Op.
30. 17½ Sch., dito f. Alt od. Bariton.
17½ Sch.

Joh. Gung'l, Catharinen-Quadrille f. Piano.
Op. 56. 10 Sch., f. Orch. 1 f. Frühlings-
zauberwalzer f. Piano. 15 Sch.

Händel, Aria nell' Ezio per Soprano ges. v.
Sgra. Viardot. 5 Sch. p. Alto. 5 Sch.

Halévy, Die Rosenfee — La Fée aux roses,
kom. Oper in 3 Acten v. Scribe, deutsch
v. Grünbaum. Vollst. Clavierauszug m.
franz. u. dtsh. Text 8 f. No. 3 bis.
Concert-Romance f. Mezzo-Sopran 10 Sch.
No. 10 bis. Concert-Romance f. Sopran
10 Sch. dito f. Mezzosopran od. Bariton.
10 Sch. Ouverture u. 17 Gesangst. einzeln
à ½ — 1 f.

Heller, 4 Rondos faciles sur La Favorita p.
Piano. Op. 22. Nouv. Edit. 2 Livr. à
½ f.

Ad. Henselt, Marche hongroise p. Piano
17½ Sch. Marche déd. à S. M. l'Em-
peur Nicolas I. p. Piano. 17½ Sch. 4
Transcriptions de l'Opéra Oberon p. Piano.
½ f.

Königsberg, 5 Lieder f. 1 Singst. Op. 2.
²/₃ f.

Kreutzer, 40 Etudes p. Violon av. Acc.
d'un second Violon p. Habeneck. 2 Livr.
à 1½ f.

Kücken, 5 Volkslieder f. 1 Singst. mit Piano
Op. 53. 1 f., dito f. Vocalquartett 2 Lief.
à 1 f.

Kullak, Transcriptions faciles p. Piano. No.
22: Saltarello di Roma. Op. 49. 12½ Sch.
No. 23: Rothkäppchen. 17½ Sch. IV. Mé-
lodies russes p. Piano. Op. 56. à ²/₃ f.
Romance variée p. Piano. Op. 58. 1 f.

C. Löwe, Schottische Bilder f. Clarinette u.
Piano. Op. 112. ½ f. Duett v. Uhland,
f. Sopran u. Tenor. Op. 113. 17½ Sch.
Der Mönch zu Pisa. Ballade f. Bariton od.
Bass. Op. 114. 15 Sch.

Meyerbeer, Aimez — Aufforderung z. Liebe
f. Sopran 5 Sch. Le baptême — Taufge-
sang f. Sopran. 7½ Sch.

Oesten, Répertoire de l'Opéra p. les jeunes
Pianistes (leichtes Arr.) Op. 52. Die Ro-
senfee v. Halévy, Robert der Teufel von
Meyerbeer, die Jüdin v. Halévy, Preciosa
v. C. M. v. Weber. 4 Nos. à 10 Sch.

Panofka, Air tyrolien av. Acc. de Quatuor
p. Violon. 1 f.

Schaefer, Heitere Männerquartette. Op. 21.
No. VI: Champagnerlied v. Kalisch, Den
Schönen! Part. u. Stimmen. ¾ f. Der
Pedant, Champagnerlied f. 1 Singst. mit
Piano (Komus) à 5 Sch.

Stradella, Celebre Aria di 1667 der Sgra.
Viardot f. Sopran mit Piano. 7½ Sch., mit
Quatuor 17½ Sch., f. Alt mit Piano. 7½ Sch.

C. M. v. Weber, Rondo brillant in Es.
Op. 62. arr. p. Piano à 4 m. p. C. Klage.
Nouv. Edit. ²/₃ f. Ouverture z. Frei-
schütz f. Piano z. 4 H. neu arr. v. C.
Klage. ²/₃ f.

Berlin. **Schlesinger'sche Buch- und**
Musikhandlung.

[5264.] So eben verläßt die Presse:

Trois siècles
de luttes en Ecosse
ou deux rois et deux royaumes
par

J. H. Merle d'Aubigné

auteur de l'histoire de la réformation et du Protecteur
ou de la république Anglaise aux jours de Cromwell.
1 vol. 8. sur papier vélin de 368 pages
1 f. 6 Sch. mit ¼ (baar mit ½.)

Der gefeierte Verfasser erinnert in diesem
Werke daran, daß wenn es einen Staat gebe,
einen König, ein Königreich, eine Republik, irgend
eine menschliche Ordnung, welches auch ihr
Name seyn möge, es auch einen andern König gebe,
ein anderes Königreich, eine göttliche Ordnung.
Es handelt sich in diesem Buche nicht um eine rein
Schottische Angelegenheit, sondern um eine Wahr-
heit, die das ganze Christenthum beschlägt und
die nirgends in der Welt eine so treue Bestätigung
findet, als grade in Schottland. Die zahlreichen
Vergleichungen, die der Verfasser anstellt zwis-
chen der Englischen Kirche und der Deutschen,
die tiefe Kenntniß, die er zeigt, von den Verhält-
nissen, Uebereinstimmungen und Unterscheidungen,
die bei beiden Kirchen existiren, lassen erwarten,
daß dieses Buch in Deutschland die größte Aner-
kennung finde, wo sich der Verf. bereits durch
seine früheren Werke einen bedeutenden Namen
erworben hat. Dieses neueste Werk des Herrn
Merle ist nicht ein theologisches im eigentlichen
Sinne des Wortes, es ist vom größten Interesse
für alle Gebildeten und kann von Jedem gelesen
und verstanden werden.

Für Deutschland habe ich den Druck über-
nommen; in 14 Tagen trifft Vorath in Leipzig
ein; ich ersuche alle Handlungen, die gewohnt
sind, sich für die eigene Literatur zu verwenden,
schleunigst verlangen zu wollen, da unverlangt
Nichts versandt wird.

Bern, 13. Juni 1850.

J. Dalp.

[5265.] Bei **J. Schöningh** in Paderborn er-
schien so eben:

Ansprache
der großdeutschen Abgeordneten Westphalens
im Erfurter Parlament an ihre Wähler,
herausgegeben von

Dr. J. F. Büß,
Professor in Freiburg und Abgeordneter für
Ahaus-Borken.
6 ½ Bogen, 8. geb.

Preis 10 Sch. ord., 7½ Sch. netto.

[5266.] So eben hat die Presse verlassen:
die 10. Auflage von

Rechenbuch
für Elementarschulen
von

A. Richter und J. Grönings
Seminarlehrern.

Zweiter Theil.

Preis 7½ Sch., geb. 9 Sch.

Die während des Drucks darauf eingegange-
nen Bestellungen sind bereits expedirt worden,
und ersuche ich diejenigen Herren Collegen, denen
der Vorath beigegeben seyn sollte, oder die
sich ferner für den Absatz bemühen wollen, gütigst
zu verlangen.

Köln, d. 15. Juni 1859.

J. G. Schmitz.